

10_03_31_Pressemitteilung Statistikbericht 2010

**Patenter Kreis Gütersloh
 pro Wirtschaft GT veröffentlicht Statistikbericht 2010**

Kreis Gütersloh. Der Kreis Gütersloh ist innovativ. Das zeigt der aktuelle Statistikbericht für den Kreis Gütersloh, den die pro Wirtschaft GT jetzt veröffentlicht hat. Denn ein wichtiger Indikator für die Innovationskraft einer Region sind unter anderem die Anzahl der Patentveröffentlichungen sowie die Patentdichte. Im Kreis Gütersloh stieg im Jahr 2009 die Anzahl der Patentveröffentlichungen von 370 (im Jahr 2008) auf 383. Das macht eine Steigerung der Patentdichte von 104 (2008) auf 108 (2009) aus. So liegt der Wert im Kreis Gütersloh weit über der Patentdichte in Deutschland (63), Nordrhein-Westfalen (50) und Ostwestfalen-Lippe (72). Die Patentdichte ergibt sich aus der Anzahl der Patentveröffentlichungen bezogen auf 100.000 Einwohner.

Der Statistikbericht, der in Zusammenarbeit mit dem EWAS- Institut entstanden ist, zeigt auf 66 Seiten auch, wie stark die Wirtschaftskraft oder der Arbeitsmarkt im Kreis Gütersloh sind. „Trotz der Wirtschaftskrise, die natürlich auch nicht vor dem Kreis Gütersloh Halt macht, ist der Statistikbericht recht erfreulich ausgefallen. Besonders positiv ist unsere enorme Innovationskraft, die auch durch die mittelständischen Unternehmen im Kreis Gütersloh so hoch gehalten wird“, sagt Albrecht Pfortner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT.

Positiv lesen sich auch die Arbeitslosenzahlen. Zwar stieg die Arbeitslosenquote von 5,2 Prozent im Jahr 2008 auf 6,0 Prozent im Jahr 2009, der Kreis Gütersloh steht damit aber immerhin ein ganzes Stück besser da als OWL mit 8,7 Prozent, NRW mit 10 Prozent und Deutschland mit 9,1 Prozent. Der Bericht zeigt auch, dass es den Einwohnern im Kreis Gütersloh gut geht: Das wird zum einen deutlich durch das hohe durchschnittliche Einkommen von 21.757 Euro (Stand 2007), welches damit weiterhin über dem Niveau von OWL, NRW und Deutschland liegt. Außerdem liegt die Kaufkraft mit einer Kaufkraftkennziffer von 102,9 um 2,9 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt.

Der Statistikbericht kann als pdf-Dokument telefonisch unter 05241-851087 oder per Mail an info@pro-wirtschaft-gt.de bestellt werden. Außerdem steht er im Internet auf www.pro-wirtschaft-gt.de zum Download bereit. Diese Fassung wird allerdings noch aktualisiert, da die Daten für das verarbeitende Gewerbe erst Ende April/Anfang Mai erscheinen.

Erklärung der Grafik im Anhang:

Die Patentdichte ist ein wichtiger Indikator für Innovationskraft: Das Diagramm zeigt die hohe Anzahl der Patentveröffentlichungen je 100.000 Einwohner im Kreis Gütersloh im landes- bundes- und OWL-weiten Vergleich.

Folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Patentveröffentlichungen und die Patentdichte, also die Anzahl der Patentveröffentlichungen bezogen auf 100.000 Einwohner:

	Krs. GT		OWL		NRW		D	
	Patente	Patentdichte	Patente	Patentdichte	Patente	Patentdichte	Patente	Patentdichte
2005	314	89	1.420	69	9.446	52	51.983	63
2006	340	96	1.413	68	9.684	54	53.141	65
2007	348	98	1.385	67	9.619	53	51.222	62
2008	370	104	1.336	65	8.846	49	48.874	60
2009	383	108	1.470	72	9.017	50	51.642	63

Quelle: FIZ Karlsruhe, Berechnung der Patentdichte: $[(\text{Patente} / \text{Bevölkerung}) * 100.000]$